

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Ausbildung zum/-r Holz- und Bautenschützer/in

Angebotstag:

22.01.2024

Uhrzeit:

7:00 bis 15:45 Uhr

Beschreibung

Die Berufsausbildung zum/-r Holz- und Bautenschützer/-in dauert 3 Jahre. Nach 2 Jahren gibt es eine Zwischenprüfung zur Fachkraft. Im 3. Jahr wird in der Fachrichtung Holz- und Bautenschutz, in unserem Betrieb Bautenschutz, ausgebildet. Die Ausbildung endet mit der Gesellenprüfung mit entspr. Schwerpunkt. Hier arbeitest Du:

Dein Einsatzort sind vor allem Häuser und Wohnungen, in denen Menschen ihr Zuhause haben und das ihnen somit sehr wertvoll und wichtig ist. Doch wenn Feuchtigkeit ihren Lebensraum gefährden, brauchen sie die Hilfe von Profis. Genau jetzt beginnt deine Mission als Bautenschützer. Dabei wirst du immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt, weil sowohl die Schäden als auch deren Ursachen sich von Fall zu Fall unterscheiden. Die meisten dieser Aufgaben lassen sich nur im Team bewältigen.

Nasse Wände, Risse in Mauern, Schimmelpilze in Wohnungen? Für dich kein Problem! Denn du bist der Fachmann, der weiß, wie man diese Schäden beseitigt und damit das Gebäude rettet.

Köpfchen gefragt - ohne naturwissenschaftliche Kenntnisse geht es nicht

Wer retten will, muss seine Gegner kennen! Und deine Gegner sind die Gesetze der Natur! Feuchtigkeit, Temperaturunterschiede und Schadstoffe auf Baumaterialien stellen dich immer wieder vor neue Herausforderungen. Aber auch mit den biologischen Eigenschaften von Schimmelpilzen sowie den chemischen Reaktionen von Bautenschutzmitteln musst du dich auskennen.

Diese Schulkenntnisse brauchst du:

Um deine Ausbildung zum Holz- und Bautenschützer erfolgreich abzuschließen, solltest du einen Hauptschul- oder Realschulabschluss

Burk & Hansen GmbH & Co. KG

Ernst-Reuter-Str. 11

51427 Bergisch Gladbach

DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



haben und dich für folgende Schulfächer interessieren:

Werken/Technik Als Holz- und Bautenschützer bist du ein echter Handwerker! Im Umgang mit Werkzeugen zeigst du Geschick und du bringst ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen mit.

Chemie Wie umweltschädlich sind die Mittel, die ich einsetze für Mensch und Natur? "So viel wie nötig und so wenig wie möglich?": Dies ist dein Leitspruch, um zum Schutz der Umwelt als Holz- und Bautenschützer beizutragen.

Physik Wann entsteht Schimmel? Was bedeuten 70 % Luftfeuchtigkeit? Für eine fachgerechte Sanierung musst du dich mit der Entstehung von Feuchtigkeit und ihrem Einfluss auf Baumaterialien auskennen.

Mathe Wie groß ist die Fläche, die ich sanieren muss? Wie mische ich Mörtel im richtigen Mengenverhältnis? Dies auszurechnen, darf für dich kein Problem sein.

Mit einer Ausbildung stehen Dir viele Türen offen! Du hast als ausgebildeter Geselle die Möglichkeit, dich zum Meister im Holz- und Bautenschutz weiterbilden zu lassen und so beruflich noch höher hinaus zu kommen - beispielsweise durch eine Selbstständigkeit und die Gründung eines eigenen Betriebes. Die erste Meisterschulung begann am 04. Februar 2013 in der Handwerkskammer Düsseldorf. Nach bestandener Gesellenprüfung besteht auch die Möglichkeit, dass du ein Studium (Bachelor of Engineering) aufnimmst oder dich als Techniker oder Fachwirt weiterbildest.

Das Bachelor-Studium "Bauen im Bestand" an der Fachhochschule Münster kannst du direkt nach deiner 3-jährigen Berufsausbildung und zusätzlichen 3 Jahren Berufserfahrung aufnehmen, ohne Abitur oder Fachabitur! Deine beruflichen Zukunftschancen im Holz- und Bautenschutz sind sehr gut!

Wie gefragt Fachkräfte im Holzschutz und Bautenschutz sind, belegt die hohe Rate der übernommenen Auszubildenden: Durchschnittlich werden 80 % der Holz- und Bautenschützer nach der Gesellenprüfung von ihren Ausbildungsbetrieben übernommen. Die restlichen 20 % finden in der Regel - sollten sie den Beruf beibehalten - bei anderen Betrieben eine Festanstellung. Die Auftragslage ist so gut, dass viele Unternehmen Aufträge sogar ablehnen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

müssen, weil ihnen das nötige Personal fehlt.
Somit kann jeder motivierte Auszubildende mit
einem sicheren Arbeitsplatz rechnen.

Berufsalternativen:

Holz- und Bautenschützer können überall dort
eingesetzt werden, wo es darum geht, Häuser zu
sanieren und für die Zukunft zu erhalten.

Veranstaltungsort:

Ernst-Reuter-Str. 11
51427 Bergisch Gladbach

Berufsfeld:

Bau, Architektur, Vermessung

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Wir freuen uns auf interessierte Schüler, die gerne eine Ausbildung im Handwerk absolvieren möchten. An dem Tag benötigst Du folgende Arbeitskleidung: Arbeitshose und festes Schuhwerk. T-Shirt und Pullover bekommst Du für den Tag von uns gestellt!

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

